

Jugendheimunterhalt

Wir, die Missionare des hl Franz von Sales (MSFS) der Provinz Südwestindien, leisten unseren pastoralen Dienst in zwei afrikanischen Ländern, nämlich Tschad und Kamerun. Im Tschad arbeiten wir in der Diözese Doba und betreuen sieben Pfarreien, führen fünf Schulen und betreuen zwei Jugendheime.

Die Republik Tschad ist ein Binnenstaat in Nordzentralafrika. Sie zählt zu den ärmsten.

80 % der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Eines der drängendsten Probleme im Tschad ist der Mangel an Schulbildung. Das größte Umweltproblem sind die zunehmenden und wiederkehrenden Dürren. Auch der Mangel an sauberem Trinkwasser stellt ein gravierendes Problem dar. In der Gemeinde Gaki, die drei km von der Stadt Doba entfernt ist, führen wir das Jungenheim und eine Grundschule in der Pfarrei Bero. Im Jugendheim haben wir 80 Schüler im Alter von 11 bis 21 Jahren. Es gibt viele Anfragen aber wir können aus finanziellen Gründen keine neuen Schüler aufnehmen. Das Jungenheim in Gaki ist an das städtische Stromnetz angeschlossen, aber oft gibt es keinen Strom. Dank unserer Förderer konnten wir eine Solaranlage installieren, die es den Schülern ermöglicht, abends zu lernen.

Wir möchten vielen Kindern und Jugendlichen eine Chance auf Schulbildung ermöglichen und bitten Sie, liebe Wohltäter, um **€ 5.600,-**, damit wir unser Heimgebäude vergrößern und den mittellosen Schüler den Schulbesuch ermöglichen können. Ihre Gabe hilft uns beim Vermitteln menschlicher Werte und der Charakterbildung der Heranwachsenden sowie ermöglicht sie den Zugang zur Bildung.

Für jede kleinste Gabe sind wir dankbar. Schon im Voraus gedenken wir Ihrer Anliegen, liebe Wohltäter, in der täglicher Feier der hl. Eucharistie sowie einmal monatlich im Schulgottesdienst mit allen Jugendheimbewohnern.

**P. Robin Joy, MSFS
Diözese Doba, TSCHAD**



**Kennwort:
Jugendheim
(Nr. 335)**